

Tätigkeitsbericht "Gemeindenetzwerk Allianz in den Alpen Schweiz" 2016



Workshop Willkommenskultur in Fully

Bern, 31.03.2017

Peter Niederer

1 Projekt jugendfreundliche Bergdörfer

Das Gemeindeforum ist Pilotpartner für das Projekt „jugendfreundliche Bergdörfer“ der SAB. 3 der 4 ausgezeichneten Gemeinden sind Netzwerkmitglieder.

2 Projekt Willkommenskultur

Unter der Leitung der RegioV (Regionalmanagement Vorarlberg) hat das Gemeindeforum Allianz in den Alpen Schweiz an einem Interreg Projektantrag zum Thema Willkommenskultur mitgemacht. Leider wurde dieser in der Endrunde nicht selektioniert. Das Bundesamt für Raumentwicklung hat das Thema im Herbst 2015 aber neu aufgegriffen und dem Netzwerk die Möglichkeit gegeben im Rahmen von 60'000 CHF Projekte im Bereich der Willkommenskultur zu fördern. Anfangs Dezember erfolgte der Projektauftrag an die Mitgliedsgemeinden. Mitte März 2016 werden die Projekte in der Vorstandssitzung besprochen und den Antragsstellern ein Feedback gegeben.

In den Gemeinden Lumnezia, Safiental, Fully und Isérables wurden Projektaktivitäten gestartet.

Fully:

Im September und November 2016 haben in Fully Workshops mit insgesamt 53 Personen stattgefunden. Dort wurde diskutiert wie die Gemeinde und die Gemeinschaft NeuzuzügerInnen aufnehmen und Massnahmen definiert. Ein Bericht zuhanden der Gemeinde ist bei der FDDM in Ausführung.

Safiental: Auch im Safiental fand im Februar 2017 ein Workshop zur Willkommenskultur unter der Leitung von Aida Schweiz statt 18 Personen nahmen daran teil. Dabei wurden u.a Fragen diskutiert wie: „Wie sind wir als Talgemeinschaft zu NeuzuzügerInnen“ und „Was gefällt mir an unserer Gemeinde, Wie könnte ich dazu beitragen, dass Stärken besser zum Tragen kommen?“ Ganz bewusst wurden Einheimische und Neuzuzüger zu ihrer Meinung befragt werden.

Alle Workshops waren auch darauf ausgelegt ein Gefühl entstehen zu lassen, dass jeder Einzelne etwas beitragen kann und dass nicht einfach alles an den Gemeinderat delegiert werden soll.

Lumnezia: In der Gemeinde Lumnezia (Kanton Graubünden) ist eine Umfrage zu den Bedürfnissen von Einheimischen und NeuzuzügerInnen am Laufen

Isérables: In Isérables werden Überlegungen angestellt wie der Dorfplatz zu einer Begegnungszone wird und die Bedürfnisse von Pendlern und Unternehmen erhoben.

Bis Ende 2018 sollen die Aktivitäten abgeschlossen werden. Die Erfahrungen der Gemeinden mit der Umsetzung dieses Projekts sollen weiteren Gemeinden des Gemeindeforums zugänglich gemacht werden.

3 Label Bergsteigerdörfer

Nach jahrelangem Dornröschenschlaf zeigt der SAC und das ARE wieder Interesse am Label. Das Gemeindeforum arbeitet an einer abgespeckten Version des ursprünglichen Konzeptes und wird dieses im Mai/Juni 2017 mit einem Vorstandsmitglied des SACs besprechen.

4 Nationale Tagung

SAB und AIDA Schweiz haben zusammen die Tagung „Erste Erfahrungen mit der neuen Zweitwohnungsgesetzgebung“ vom Freitag, 28. Oktober 2016 durchgeführt (SAB Tagungsband Nr 234 auf <http://www.sab.ch/dokumente/publikationen.html>)

5 Internationale Tagungen und Aufträge

Teilnahme von Sabine Wermelinger (Präsidentin Schweiz), Peter Niederer (Betreuer) und Damian Buman (Vorstandsmitglied) an der internationalen Alpenwoche vom 11-15. Oktober

2016 in Grassau und an der darin integrierten GV von Allianz in den Alpen international. Sabine Wermelinger wurde an der GV – als erste Frau - in den Vorstand von Allianz in den Alpen international aufgenommen. Peter Niederer hat einen Stand zu AIDA Schweiz und dem Interregprojekt Intesi betreut und einen Workshop zur Grundversorgung geleitet.

6 Vereinsarbeit

Am 28. Mai 2016 fand die Generalversammlung des Gemeinденetzwerks Schweiz in Scuol statt. Ein kleiner Workshop zur Entwicklung von Projektideen war ein Schwerpunkt des diesjährigen Treffens

Besonders verdankenswert sind auch die gute Organisation des Rahmenprogrammes und des logistischen Supportes vor Ort durch Jon Carl Rauch, Gemeinderat von Scuol und die grosszügige Gastfreundschaft der Gemeinde.



Fig1: Allianzmitglieder auf Exkursion durch Scuol.

7 Finanzen

Die Bilanz per 31. Dezember 2016 weist eine Summe von CHF 51429.37 aus. Die Erfolgsrechnung 2016 zeigt einen Gewinn von 572.60.